

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 11. Januar 1955)

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass Herr Nils Chr. Lindstedt, Honorarkonsul von Schweden, in Locarno, seinen Rücktritt genommen hat, und dass das Schwedische Konsulat von Locarno nach Lugano verlegt worden ist. Er hat gleichzeitig Herrn Marco Antonini als Honorarkonsul und Leiter dieses Postens, mit Amtsbereich für den Kanton Tessin, das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Herrn Walter Vinassa, Konsul des Fürstentums Monaco, in Bern, Kenntnis genommen. Herr Hugo Wyler, Konsul in Zürich, wird bis zur Ernennung eines neuen Postenchefs in der Eigenschaft als Verweser auch die Leitung des Konsulates von Monaco in Bern übernehmen.

Der Bundesrat hat Herrn Juan A. Pumariega Frayle als Berufskonsul von Kuba, in Genf, mit Amtsbefugnis für die ganze Schweiz das Exequatur erteilt.

(Vom 11. Januar 1955)

Die Rekurskommission für Arbeitsbeschaffungsreserven wurde wie folgt bestimmt:

Herr Professor Dr. H. Merz, Professor an der Universität Bern, Muri/Bern, Präsident;

Herr Regierungsrat Dr. H. P. Tschudi, Basel, Vizepräsident.

Mitglieder:

Herr F. Buche, Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbandes, Lutry;
 Herr Nationalrat A. Graedel, Zentralsekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern; Herr Dr. W. Lang, Direktor der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden; Herr P. Renggli, Direktor der Allgemeinen Schweizerischen Uhrenindustrie AG., Biel; Herr O. Schärer, Bücherexperte, Zug.

Ersatzmitglieder:

Herr P. Husy, Vizedirektor der Sandoz AG., Basel; Herr Nationalrat H. Müller, Vizepräsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Aarberg; Herr O. Honegger, Präsident des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins, Wald (ZH).

(Vom 18. Januar 1955)

Die Herren Dr. Jules Friedli, von Marbach (Luzern), und Dr. Wilhelm Rodel, von Fahrwangen, beide zurzeit Sektionschefs II, wurden zu Sektionschefs I, und Herr Max Hochweber, von Zürich, zurzeit Ingenieur-Chemiker I, zum Sektionschef II der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt befördert.

1969

Auszug aus den Verhandlungen des Bundesgerichts

(Vom 20. Dezember 1954)

Gemäss Artikel 59 und 80 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1930 über die Enteignung werden für die am 1. Januar 1955 beginnende und bis 31. Dezember 1960 laufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

Als Mitglieder der Eidgenössischen Oberschätzungskommission die Herren:

Kellermüller A., Architekt, Winterthur,
 Wächli Emil, Ing. agr., Langenthal,
 Varenchon Pierre, Professor, «Ecole d'architecture», Genf (neu),
 Hartmann Theodor, Dr., Architekt, Chur (neu),
 Pidoux Ernest, Landwirt, Nationalrat, Chesalles sur Moudon (neu),
 Nussbaumer Karl, Kulturingenieur, Schwyz (neu),
 Rötheli Max, Stadtingenieur, Solothurn (neu).

Als Präsidenten bzw. Ersatzmänner der Präsidenten der Kommissionen für die sieben Schätzungskreise die Herren:

Kreis I:

Präsident: Paschoud Henri, Kantonsrichter, Lausanne (neu),
 1. Ersatzmann: Gampert René, Dr. jur., Notar, Genf (neu),
 2. Ersatzmann: Brandt Pierre, Gerichtspräsident, Cernier (neu).

Kreis II:

Präsident: Delacoste Maurice, Advokat und Notar, Monthey (neu),
 1. Ersatzmann: Imsand Anton, Advokat, Regierungsstatthalter, Goms,
 Münster (VS) (neu),
 2. Ersatzmann: Vonlanthen Albert, Dr., Kantonsrichter, Freiburg (neu).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.01.1955
Date	
Data	
Seite	72-73
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 909

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.